Heiligabend − Fürbitte − Das Licht der Welt

Gott, du hast es Weihnachten werden lassen. Wir danken dir dafür, dass Maria und Joseph nach Bethlehem gekommen sind und dort deinen Sohn in die Krippe gelegt haben. Er ist das Licht der Welt, du lässt es hell werden um uns herum. Wir bitten dich für die Orte der Dunkelheit. Orte an denen dein Licht nicht ankommt oder nicht gesehen wird. Gib Hoffnung in der Hoffnungslosigkeit und erleuchte auch die dunkelsten Ecken menschlichen Unglücks.

*Wir rufen zu dir: Herr erbarme dich.*

Gott, wir bitten dich für Menschen, für die es nicht Weihnachten geworden ist. Weil sie Not leiden, weil sie einsam sind, weil sie traurig sind. Lass auch sie die Wärme deiner Nähe und das Licht deiner Ankunft spüren.

*Wir rufen zu dir: Herr erbarme dich.*

Gott, **ein** besinnliches Weihnachtsfest kann nicht sämtliche Dunkelheit der Welt erleuchten. **Ein** Weihnachtsfest kann keinen Frieden in die Welt bringen. **Ein** Weihnachtsfest kann die Probleme der Welt nicht lösen. Aber wir bitten dich, lass die Gewissheit der Geburt Jesu Besinnung und Frieden ermöglichen. Lass den Weihnachtsfrieden zum Modell für die Welt werden.

*Wir rufen zu dir: Herr erbarme dich.*

Autor: Christoph Radtke.